

WIRTSCHAFT NEU DENKEN

Für eine Wirtschaft, die Natur und Menschen fördert

Was braucht es und warum?

Es braucht neue Wege in der Wirtschaft. Die Corona-Krise ist nur ein Vorgeschmack darauf, worauf wir als Menschheit zusteuern, wenn wir unseren Kurs nicht ändern. Sie zeigt uns, wie vernetzt alles ist, sie zeigt uns, dass Natur unser aller Basis ist. Wir müssen zu der Erkenntnis gelangen, dass unser tägliches Handeln und Wirtschaften nach „business as usual“ nicht mehr funktioniert. Exorbitante Gewinnausschüttungen für einige wenige auf dem Rücken des Großteils der Bevölkerung und mittels gedankenloser Ausbeutung der Natur darf keine Zukunft haben.

Wir müssen anfangen, die Natur und die Menschen mitzudenken. Das geht nicht nur philosophisch, sondern auch ganz praktisch. Das geht so, dass wir alle gut leben können. Wir müssen nur aktiv werden und die Veränderung gemeinsam anpacken.

Kampagnen-IDEE

Das soll der Tenor einer Kampagne sein, die genauso laut ruft, wie es die aktuellen heimischen Online-Einkaufsmöglichkeiten machen. Denn es geht auch darum, wir wir langfristig weitermachen!

Ich melde mich bei dir/Ihnen, weil es wohl keine bessere Zeit als jetzt gibt, um von der Basis her eine Bewegung zu starten, die nicht nur im aktuellen Topf rührt, sondern verlangt, dass wir Wirtschaft neu denken.

Ich versuche rauszufinden, ob wir es schaffen könnten, vereinzelte NGOs, Initiativen, Organisationen, Firmen und Einzelpersonen, die für ein „anderes Wirtschaften“, ein „Wirtschaften neu denken“ „Wirtschaft mit Natur und Mensch denken“ eintreten, für eine gemeinsame Message zu bündeln?

Wenn es gelingt Natur langfristig in die Wirtschaft einzubinden, dann kommt sie endlich dorthin zurück, wo sie immer schon hingehört hat, in die Mitte unseres Lebens, unserer Gesellschaft. Dann wird Naturschutz und ein tatsächlich nachhaltiger Umgang mit der Natur nicht entkoppelt vom Rest betrachtet – als „Nice-to-have-Luxusgut“ – sondern zum Teil unseres Lebens. Wenn wir Natur mitdenken, dann denken und handeln wir in Zyklen, dann denken und handeln wir solidarisch und gerecht, dann denken und handeln wir menschlich.

Wirtschaften muss anders gehen! Wirtschaften muss miteinander gehen, mit Mensch, mit Natur!

Es geht darum mit EINER STIMME zu sprechen, um ein neues Miteinander, ein neues Wirtschaften, ein neues Naturverständnis zu forcieren, das letztlich uns selber zugutekommt.

Kannst du / könnt ihr / können Sie das unterstützen? Und / oder habt ihr Ideen, wie wir diese Kampagne in bestehende Aktionen einbetten könnten?

Was will die Aktion erreichen?

Ziel der Aktion soll es sein, möglichst große mediale Aufmerksamkeit für das Thema zu generieren, eine gesellschaftliche Diskussion mit möglichst großer Beteiligung zu initiieren, das Einzelengagement der Menschen zu stärken (im Sinne von: "Auch ich kann etwas bewirken"), die Menschen zur Tatkraft inspirieren und den vielen Initiativen, Projekten, anders denkenden Menschen, vorausschauenden und veränderungswilligen Firmen/Wirtschaftern, progressiven Ideen in der Folge eine gemeinsame Plattform zu geben, die als Informationsquelle nicht nur für einige wenige sowieso schon Interessierte, sondern für die breite Öffentlichkeit dienen soll. Die alternativen Lebensformen, die zukunftssträchtig sind, müssen im Bewusstsein des Mainstream ankommen. Begriffe wie "Gemeinwohl-Ökonomie" sollen im Idealfall genauso bekannt sein wie "social distancing". Weiter soll damit auch Druck auf politische Entscheidungsträger aufgebaut und ausgeübt werden, um Rahmenbedingungen für ein tatsächlich nachhaltiges Wirtschaften zu schaffen.

„Willst du schnell vorankommen, geh‘ allein. Willst du weit kommen, geh‘ gemeinsam.“ (Afrikanisches Sprichwort)

ABLAUF – Und was bitte jeder beitragen sollte:

*** Wir stehen bei 30+ Teilnehmern. Ich bin aber weiter am Eruieren, wer aller noch dabei ist.

VIDEO 1:

*** In einem nächsten Schritt bereite ich das Social Media posting mit der Kernbotschaft vor, das von einem „**Video der vielen Stimmen**“ begleitet werden soll, in dem alle Teilnehmer / Initiativen / Organisationen / Wirtschaftler vorkommen.

➔ Dafür brauche ich bitte von jedem folgendes:

- Filmt euch mit dem Handy im Querformat wie ihr folgende Frage in EINEM Satz beantwortet:
„Was muss anders werden?“
- **!! BITTE ANTWORTET DARAUF MIT EINEM EINZIGEN SATZ !!**
Beispiele: „Wir müssen mit Rücksicht auf die Natur wirtschaften“
„Wir brauchen eine Wirtschaft, die Mensch und Natur liebt“
„Wirtschaft muss anders gehen, mit Natur, solidarisch und gerecht für alle“ etc.
Bitte keine überlangen Schachtelsätze, sondern möglichst kurz und knackig!
- Ihr braucht die Frage „Was muss anders werden?“ selber nicht laut ins Video zu sagen. Wer es dennoch tut, kein Problem, die Videos werden noch geschnitten.
- Es ist ein ernstes Thema, aber vergesst nicht, dass auch Spaß bzw. gute Laune in das Ein-Satz-Video einfließen darf. Veränderung passiert ja auch nicht im dunklen Keller. Im Idealfall soll mit der Aktion der Funke überspringen, Leute motiviert werden „es anzupacken“, Dinge „neu zu denken“!

Damit soll die Aktion ein Gesicht, in der Tat viele Gesichter bekommen. Es wäre super, wenn wir zum Beispiel 50 solcher Videos zusammenbekommen könnten, zu einem Video geschnitten werden wir dann zu einer lauten Stimme.

Wir vereinbaren dafür – Info dazu folgt später – einen gemeinsamen Veröffentlichungstermin, zu dem alle Teilnehmer das „Video der vielen Stimmen“ (das ihr von mir dann geschickt bekommt) mit der daran geknüpften Kernbotschaft und dem Kampagnentitel (wird noch entwickelt) auf ihren Social Media Präsenzen und Webseiten SYNCHRONISIERT HOCHLADEN und mit konkretisierten Hashtags verlinken.

Damit einhergehend soll ein Aufruf an die jeweilige community gehen, das „Video der vielen Stimmen“ zu teilen sowie selber ein Video hochzuladen, in dem die Frage „Was muss anders werden?“ beantwortet wird.

Im besten Fall machen viele mit und bekommt die Aktion breite mediale Aufmerksamkeit.

VIDEO 2:

*** Darüber hinaus würde ich Euch / Sie noch um ein weiteres Video-Statement bitten, um eure „**Persönlichen Videos**“.

➔ Dafür brauche ich bitte von jedem folgendes:

- Filmt euch mit dem Handy im Querformat und nehmt dabei eure ganz persönliche Herzensbotschaft auf, was ist euch wichtig, welcher Appell, was liegt Euch am Herzen? Was ist euer Beitrag, damit Natur in der Mitte der Gesellschaft ankommt, damit Wirtschaften solidarischer und gerechter wird!
- **Das Video soll MAX. EINE MINUTE dauern!**
- Daher bitte kurz und knackig!
- Seid aber auch hierbei gerne wieder kreativ, wenn euch was einfällt. Es ist aber auch völlig in Ordnung ganz straight in die Kamera zu sprechen, das hängt davon ab, was euch liegt. Ihr müsst euch nicht verbiegen für diese Botschaften, aber ihr dürft ruhig innovativ / kreativ sein. Wenn ihr eine größere Organisation seid und mehrere Teammitglieder habt, können auch – sofern sich das koordinieren lässt – alle gemeinsam aufs Video ... kleines Add-on: Ihr braucht nur 1 Meter Abstand halten ;-)

Aus diesen persönlichen Videos sollen FOLGEPOSTINGS entstehen, die über einen möglichst langen Zeitraum kontinuierlich, je ein Video pro Kampagnen-Teilnehmer und Tag, gepostet werden.

Jedes Video soll eine Wiedererkennungs-Aufmachung bekommen, mit dem Kampagnentitel und den Hashtags zur Kampagne versehen werden. Das übernehme ich. Schickt mir bitte einfach die Videos, so wie ihr sie erstellt.

Sobald ich den Videos den Kampagnen-Look verliehen habe, bekommt ihr sie wieder von mir retourniert, und zwar bekommt jeder Teilnehmer / jede teilnehmende Organisation alle Videos zugeschickt, auch von den anderen Teilnehmern + einen VERÖFFENTLICHUNGSPLAN, also an welchen Tagen welches Video auf euren Social Media Präsenzen SYNCHRONISIERT HOCHGELADEN werden sollte.

Damit einhergehend soll wieder ein Aufruf von euch an eure jeweilige community gehen, das hochgeladene Video zu teilen und auch selber ein Video zu erstellen, das in weniger als 1 Minute eine Herzensbotschaft transportiert.

Im besten Fall machen auch hier viele mit und bekommt die Aktion dadurch noch breitere mediale Aufmerksamkeit.

FAKULTATIVES VIDEO 3: - Für alle, die noch Kapazitäten haben ☺

*** Ich hab den tollen Tipp bekommen, dass wir es doch auch mit „Storytelling“ versuchen sollten und finde die Idee super! Nicht zuletzt, da das eigentlich meine Hauptarbeit ist, wenn ich nicht gerade kampagnisiere ;)

Also worum geht es: Wer von Euch Kapazitäten dafür hat (auch wenn die Videos kurz sind, muss man sich dafür ja ein bisschen Zeit nehmen und ich will Euch auch nicht über Gebühr beanspruchen!), eine Idee hat, kreativ ist oder das einfach auch noch gerne beisteuern möchte, den würde ich bitten auch noch ein drittes Video, ein „**Storytelling Video**“ zu produzieren.

➔ Von allen, die das mitmachen möchten, bräuchte ich bitte folgendes:

- Filmt euch mit dem Handy im Querformat dabei, wie ihr in MAX. 1 MINUTE eine MINI-GESCHICHTE erzählt, die das, wofür ihr brennt, das, woran ihr glaubt und was ihr forcieren möchtet, VERANSCHAULICHT.
- Motto dabei ist: Weniger ist mehr. D. h. pickt euch eine Kernbotschaft heraus, die ihr euren Zuschauern mitgeben wollt.
- Hier ist ein Beispiel, das Gerald Pfiffinger vom Umweltdachverband aus dem Hut gezaubert hat und das verdeutlicht, warum es gehen soll: Ein Forstwirt steht vor einer dicken, alten Rotbuche und erzählt der Kamera, dass er diesen Baum hier stehen lässt. Er kennt ihn seit er selber ein kleiner Junge ist, heute hausen hier Spechte und andere Tiere. Damit sein Wald artenreich bleibt, lässt er den Baum stehen, weil die Natur dazugehört.
- Es geht also darum eine Mini-Geschichte zu erzählen. Geschichten wie diese veranlassen Zuschauer noch mehr dranzubleiben und auch hier würden wir wieder folgendes Szenario anpeilen:

Ihr schickt mir bitte wieder die Videos, die Storytelling Videos bekommen den „Kampagnen-Look“, auch für sie gibt es einen Veröffentlichungsplan – angepasst und abwechselnd mit den „persönlichen Videos“ – und auch sie sollen wieder SYNCHRONISIERT HOCHGELADEN werden.

Damit einhergehend soll wieder ein Aufruf von euch an eure jeweilige community gehen, das hochgeladene Video zu teilen und auch selber ein Video zu erstellen, das in weniger als bzw. max. 1 Minute eine kleine Geschichte erzählt, die das, was der jeweiligen Person wichtig ist, veranschaulicht. Im besten Fall machen auch hier viele mit und bekommt die Aktion dadurch noch breitere mediale Aufmerksamkeit.

➔ Bitte spricht auch noch folgenden Satz als Videobotschaft sorgfältig artikuliert und schickt ihn mir. Daraus soll das Intro für die Videos gebastelt werden, mit je EINEM WORT von einer anderen Person/Organisation:

„WIR WOLLEN ANDERS WIRTSCHAFTEN - MIT DER NATUR, SOLIDARISCH, GERECHT. UND DU?“

➔ Als Zusatzvariante für den Intro-Satz habe ich außerdem folgende beiden Vorschläge bekommen:

"WIR WOLLEN ANDERS WIRTSCHAFTEN - MIT DER NATUR, NACHHALTIG UND DIE ARTENVIELFALT ERHALTEND - UND DU?“

„WIR WOLLEN ANDERS WIRTSCHAFTEN - MIT DER NATUR, SOLIDARISCH, GERECHT, DEMOKRATISCH. UND DU?“

Wenn ihr euch damit identifizieren könnt und es keinen großen Extra-Aufwand darstellt, möchte ich Euch bitten auch diese beiden Sätze noch einzusprechen!

IN WEITERER FOLGE (nachdem die Videos fertig sind) würde ich Euch / Sie um folgendes bitten:

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN:

Ihr seid die Experten, ihr wisst, wie es anders gehen sollte / könnte / müsste. Daher würde ich Euch bitten – so es für Euch relevant ist – mir „Handlungsempfehlungen zur Ökologisierung der Wirtschaft“, „Handlungsempfehlungen für eine naturberücksichtigende, solidarische und gerechte Wirtschaft“ zukommen zu lassen.

➔ Dafür brauche ich bitte von jedem, für den das relevant ist, folgendes:

- 5 (können auch mehr oder weniger sein) Ideen, Vorschläge, konkrete Handlungsempfehlungen, die dazu beitragen, diesen Umschwung zu ermöglichen
- Beispiele: Was braucht es konkret für die Ökologisierung der Landwirtschaft, Forstwirtschaft etc.? Welche Anreize können geschaffen werden, welche Steuern müssten etabliert werden, wie können Arbeiter / Arbeitssuchende umgeschult werden, was muss in den Schulen passieren? Wie kann eine Degrowth Wirtschaft funktionieren? Ist das bedingungslose Grundeinkommen eine Lösung und wenn ja, wie sollte es gestaltet sein? etc.
- Es wäre toll, wenn ihr jeden der angeführten Punkte mit einem anschaulichen Beispiel versehen könnt, damit die Empfehlungen lebendig werden.
- HINWEIS: Ich kann noch nicht abschätzen, wie viel da zusammenkommt bzw. wie „schwergewichtig“ das dann letztlich ist.
- Ziel wäre es, das viele Know-how, das ja da ist, zu poolen, im Sinne einer „Liste“, und diese sowohl an Entscheidungsträger (Wirtschaft-Umwelt-Arbeitsministerium etc.) zu übermitteln als auch die Informationen für die „Basis“, für alle online zugänglich zu machen, um Leute dazu zu motivieren in ihrem eigenen Umfeld, lokal und regional zu agieren.

EURE FIRMEN/ORGANISATIONSDATEN + LINK ZU WEITEREN INITIATIVEN

Und schließlich würde ich Euch bitten mir

- Eure Firmen/Organisationsdaten („Was ist Eure Kernarbeit?“ „Wo ist euer Sitz?“ „Kann man bei euch mitmachen/sich einbringen?“ – „Und wenn ja, wie?“ „Was zeichnet euch aus, inwiefern arbeitet/denkt ihr anders?“) zu übermitteln sowie auch Links zu Initiativen, Projekten, die jetzt schon anders arbeiten, die Natur und Mensch mitdenken und die ihr empfehlen könnt. Diese Informationen sollen dann in einer „Liste“ gesammelt und online auf einer Kampagnen-Plattform zugänglich gemacht werden.
- Die Kampagnen-Plattform kann, muss aber nicht zentral an einem Ort liegen. Das hängt davon ab, wie viel zusammenkommt und ob Möglichkeiten geschaffen werden sollen, wo Leute ihre Projekte, Initiativen selber online eingeben können. – Das ist aktuell noch nicht vordergründig.
- Ziel soll sein, das Einzelengagement zu stärken, den Menschen eine neue Perspektive zu geben, ihnen aufzuzeigen, dass die neuen Wirtschaftsweisen, die neuen Denkweisen schon existieren, mitunter vielleicht sogar direkt in ihrer Nachbarschaft. Die Nischenperspektiven sollen im Mainstream ankommen. Diese Information soll die Menschen dazu anspornen, bei Projekten mitzuwirken oder selber – wenn es noch nichts in der Umgebung gibt – ein lokales / regionales Projekt zu starten bzw. einen Beruf zu ergreifen, der ein „anderes Wirtschaften“ ermöglicht.

*** Ich halte Euch / Sie via Email auf dem Laufenden, wie sich die Dinge entwickeln. Rückfragen etc. bitte an Christine Sonvilla: office@sonvilla.at

Zeitraahmen:

*** Ich bitte darum, mir die Videos **bis 15. Mai** zu schicken. Falls das nicht geht, gebt mir bitte Bescheid, bis wann ihr es schafft, die Videos zu schicken.

Alle anderen Informationen, um die ich gebeten habe, können zu einem späteren Zeitpunkt geschickt werden.

*** Aktuell stehen wir bei rund 40 Teilnehmern / teilnehmenden Organisationen, Wirtschaftlern. Das Ziel wäre es, zumindest 50 zu erreichen und dann die Aktion zu starten.

*** Im Idealfall sollte die Aktion noch im Mai starten mit dem „Video der vielen Stimmen“.

Was ich von Euch / von Ihnen brauche im Schnellüberblick:

- Video 1: Ein-Satz-Antwort auf die Frage „Was muss anders werden“ als Video aufnehmen und mir schicken.
- Video 2: Eure Herzensbotschaft in max. 1 Minute als Video aufnehmen und mir schicken.
- Video 3: Fakultativ, für all jene, die noch Kapazitäten haben oder das gerne tun möchten, ein Storytelling Video von max. 1 Minute Länge aufnehmen und mir schicken.
- Bitte sprecht auch noch folgenden Satz als Videobotschaft sorgfältig artikuliert und schickt ihn mir. Daraus soll das Intro für die Videos gebastelt werden, mit je EINEM WORT von einer anderen Person/Organisation:
„WIR WOLLEN ANDERS WIRTSCHAFTEN - MIT DER NATUR, SOLIDARISCH, GERECHT. UND DU?“
- Handlungsempfehlungen für ein anderes Wirtschaften
- Eure Organisations-/Firmendaten: was zeichnet euch aus, warum arbeitet/denkt/handelt ihr schon jetzt anders? Und Links zu Initiativen, die ihr empfehlen könnt.

Kontakt, Rückfragen, Zusendung der Videos, Informationen an:

Christine Sonvilla + Marc Graf / Sonvilla-Graf OG

Tel.: 0650/ 3300960

Email: office@sonvilla.at

www.sonvilla-graf.com